

MEINE WOCHE IM LANDTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

zwei große Themen haben diese Woche unsere Arbeit im Landtag bestimmt: die **veerherende Flutkatastrophe**, die tagelang in weiten Teilen Bayerns immense Schäden angerichtet und tragischerweise auch mehrere Todesopfer gefordert hat, und der **Doppelhaushalt 2024/2025** für den Freistaat Bayern, den wir diese Woche auf den Weg gebracht haben.

Zahlreiche bayerische Städte und Dörfer waren seit dem Wochenende von massivem Hochwasser betroffen. Einsatzkräfte und freiwillige Helfer waren bis zur Erschöpfung und darüber hinaus im Einsatz, um Leben zu retten und dort zu helfen, wo Hilfe am Nötigsten gebraucht wurde – ihnen allen gilt dafür unser Respekt und Dank. Auch wir Abgeordnete konnten uns landauf, landab von der großen Hilfsbereitschaft überzeugen, die eindrucksvoll gezeigt hat: wenn's drauf ankommt, steht Bayern zusammen!



Und wie in der Corona-Pandemie gilt auch jetzt: der Freistaat lässt niemanden in der Not im Stich. Ab sofort stehen **Soforthilfen in Höhe von 100 Millionen Euro** bereit. Privathaushalte können bis zu 5.000 Euro abrufen, bei Ölschäden bis zu 10.000 Euro. Bei Unternehmen liegt die Hilfe zwischen 5.000 und 200.000

Euro, für die Land- und Forstwirtschaft bei 5000 bis 50.000 Euro. Bei einer Existenzgefährdung werden bis zu 100 Prozent der Kosten übernommen.

Auch wenn das Wasser vielerorts bereits zurückgegangen ist, werden die Schäden sehr lange bleiben. Umso wichtiger ist es, dass wir Schlussfolgerungen aus den bayernweiten Überschwemmungen ziehen – mehr dazu erfahren Sie in diesem Newsletter.

Ich wünsche Ihnen wieder viel Freude beim Lesen!

Ihr Heimatabgeordneter

Felix von Zobel



UNSERE HIGHLIGHTS

SEITE 4:

LEHREN AUS DEM AKTUELLEN EXTREMWETTEREREIGNIS

SEITE 5:

FREISTAAT STECKT VIEL GELD IN DEN HOCHWASSERSCHUTZ

SEITE 6:

UNSERE SOCIAL MEDIA-BEITRÄGE

Meine Arbeit im Ausschuss für Haushalt und Finanzfragen?

Als Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Staatshaushalt bin ich in einem der wichtigsten – und auch arbeitsintensivsten – Ausschuss im Bayerischen Landtag vertreten. Diese Woche segnete das Plenum in einer 3-tägigen Sitzung den Doppelhaushalt 2024/2025 final ab. Der Haushalt ist Grundlage für die gesamte Staatstätigkeit des jeweiligen Haushaltsjahres. Seine Verabschiedung ist daher eine der bedeutendsten Aufgaben des Parlaments. Der Entwurf des Zweijahreshaushalts sieht für 2024 ein Haushaltsvolumen von 73,5 Mrd. Euro, für 2025 von 76,3 Mrd. Euro vor und steigt damit gegenüber dem Vorjahr um + 2,5 % bzw. + 3,6 %.

Der Ausschuss für Finanzfragen ist federführend für die Haushaltsberatungen zuständig. Hier werden die Details des Haushaltsentwurfs diskutiert und Änderungsanträge behandelt. Der Ausschuss ist einer der 14 ständigen Fachausschüsse des Landtags. Ihm gehören 21 Abgeordnete an: neun von der CSU, vier von den FREIEN WÄHLERN, jeweils drei von der AfD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und zwei Mitglieder der SPD. Bei den Beratungen wurden nicht nur die 16 Einzelpläne der Ministerien, sondern noch über 1.000 Einzelanträge behandelt. Dabei bestand bereits der Entwurf aus knapp 5.200 Seiten. Es war für mich eine enorme Herausforderung, mich da in kürzester Zeit einzuarbeiten. Für die einzelnen Resorts sind dabei sogenannte Berichtersteller festgelegt, welche für ihre Fraktion – in meinem Fall also für die FREIEN WÄHLER – den jeweiligen Haushaltsentwurf bzw. Teile davon vorstellten. Ich war eingeteilt für: Umwelt- und Verbraucherschutz, Digitales sowie Allgemeine finanz- und steuerpolitische Fragen.

Der enorme Umfang erforderte ein konzentriertes und straffes Durcharbeiten. Dabei ging es in der Regel trotz unterschiedlicher Sichtweisen und Schwerpunktsetzungen sehr sachlich zu. Interessant und wichtig für mich war bei den Beratungen auch, dass wir als Fraktion auch **Initiativen** einbringen konnten – wie z. B. die Bezuschussung des Fastnachtsmuseums in Kitzingen mit 200.000 Euro. Oder gemeinsam mit der CSU die Erneuerung der Bühnentechnik der Spitalbühne des Fränkischen Spitalmuseums Stadt Aub, wofür insgesamt 45.000 Euro an Fördermitteln eingestellt werden konnten. Oder die 60.000 Euro für die Erneuerung der fast 30 Jahre alten Bühne im Kartoffelkeller Giebelstadt. Ein weiteres gefördertes Projekt ist der Kultursommer MainDreieck 2024, der in den Monaten Juli und August stattfindet und für den 10.000 Euro an Förderung aus der Fraktionsinitiative bereitstehen. Des Weiteren erhält die Maßnahme „Grüne Gräben“ in den Landkreisen Kitzingen und Würzburg 150.000 Euro.

Es ist für mich erfüllend, zu wichtigen Projekten unserer Region etwas beitragen zu können.

Lesen Sie [HIER](#) weiter.

RÜCKBLICK

Lehren aus dem aktuellen Extremwetterereignis – Bericht der Staatsregierung gefordert



Wegen der extremen Niederschläge am Wochenende und der sich weiterhin zuspitzenden Hochwasserlage

fordert unsere Fraktion einen ausführlichen Bericht der Staatsregierung über Ursachen, Auswirkungen und Schlussfolgerungen aus dem Extremwetterereignis.

Die HQ 100 Marke wurde vielerorts stark überschritten.

Gemeinsam mit den Kommunen müssen wir jetzt noch viel stärker nach pragmatischen Lösungen suchen, um solch extreme Auswirkungen künftig zu minimieren.

FREIE WÄHLER
LANDTAGSFRAKTION

Die starken Regenereignisse in den vergangenen Tagen haben zu unzähligen, teilweise noch nie dagewesenen Überschwemmungen geführt. Die HQ 100-Marke wurde vielerorts stark überschritten. Tausende Helfer und Ehrenamtliche waren im Dauereinsatz. Wegen dieser extremen Niederschlagsereignisse fordern wir in der kommenden Umweltausschusssitzung einen ausführlichen Bericht der Staatsregierung über die Ursachen, Auswirkungen sowie die Schlussfolgerungen aus diesem Extremwetterereignis.

Der Freistaat hat in den letzten 22 Jahren rund vier Milliarden Euro in den Hochwasserschutz investiert und damit mehr als 565.000 Anwohner vor Hochwassergefahren geschützt. Diese Programme sind das größte wasserbauliche Infrastrukturprogramm Bayerns. Nichtsdestotrotz dürfen die Folgen von Wetterextremen nicht zur neuen Normalität werden. Experten prognostizieren, dass infolge des Klimawandels extreme Hochwasser- und Starkregenereignisse künftig sogar noch häufiger auftreten werden.

Hochwasserschutz ist Daseinsvorsorge und Gemeinschaftsaufgabe. Zusammen mit den Kommunen vor Ort müssen wir jetzt noch viel stärker nach pragmatischen Lösungen suchen, um solch extreme Auswirkungen

zukünftig zu minimieren. Denn eines ist klar: die Wetterextreme werden weiter zunehmen. Mehr [HIER](#).

KURZNEWS

Freistaat steckt viel Geld in den Hochwasserschutz

Seit wir FREIE WÄHLER im Landtag Teil der Bayernkoalition sind, gibt es einen **massiven Aufwuchs der Mittel für Hochwasserschutz**. Berichte, wonach auf Druck der FREIEN WÄHLER der Hochwasserschutz in Bayern angeblich vernachlässigt wurde, sind schlichtweg falsch. Seit unsere Fraktion Teil der Bayernkoalition ist, hat es keinerlei Kürzungen gegeben – im Gegenteil: die Ausgaben für den staatlichen Wasserbau (Ausbau und Unterhaltung) gehen seit Jahren kontinuierlich nach oben. Gleichwohl hätte keiner der bisher gebauten oder in Planung befindlichen Flutpolder etwas an den dramatischen Ereignissen der vergangenen Tage ändern können, da die größten Regenmengen an Nebenflüssen niedergingen. Die gewaltigen Schäden an Häusern und Infrastruktur sind also entstanden, bevor die Flutmassen die Donau überhaupt erreichen konnten.

Entscheidend für die vielen Opfer der Flutkatastrophe ist jetzt der Blick nach vorn: Das Bayerische Kabinett hat heute eine Hochwasser-Soforthilfe von 100 Millionen Euro beschlossen, die bei Bedarf weiter aufgestockt werden kann. Das unterstreicht die Handlungsfähigkeit der Bayern-Koalition, die den Betroffenen vor Ort kurzfristig und unbürokratisch helfen wird. Die FREIE WÄHLER-Fraktion setzt sich für einen weiteren gezielten Ausbau des dezentralen Hochwasserschutzes ein. So werden unsere Gemeinden geschützt und das Wasser möglichst lang in der Fläche gehalten, um die großen Flüsse zu entlasten. Mehr [HIER](#).

Hundert Schulen profitieren vom Startchancen-Programm

Wir freuen uns, dass bereits im Schuljahr 2024/2025 die ersten hundert Grund- und Mittelschulen in Bayern vom Startchancen-Programm profitieren können. Diese Schulen können mit Hilfe des Förderprogramms gezielt in noch bessere Wissensvermittlung investieren. Als FREIE WÄHLER-Fraktion begrüßen wir die Umsetzung des Startchancen-Programms an den bayerischen Schulen, von denen schlussendlich 580 Bildungseinrichtungen profitieren werden. Die Staatsregierung hat im von den FREIEN WÄHLERN geführten Kultusministerium bereits lange vor dem Bund erkannt, dass dies die richtige Richtung ist. So sind wir in Bayern bereits jetzt gut aufgestellt, um die bestmögliche Entwicklung unserer Kinder in Schule und Ausbildung sicherzustellen. Wir setzen bei den individuellen Fähigkeiten der Schülerinnen und

Schüler an. An dieser bewährten Strategie werden wir auch weiterhin festhalten und unsere bisherigen bayerischen Förderprogramme auch an Schulen fortführen, die nicht vom Startchancen-Programm profitieren. Mehr [HIER](#).

UNSERE SOCIAL MEDIA-BEITRÄGE – DANKE FÜR'S TEILEN!

Der Doppelhaushalt 2024/2025 des Freistaats Bayern steht!



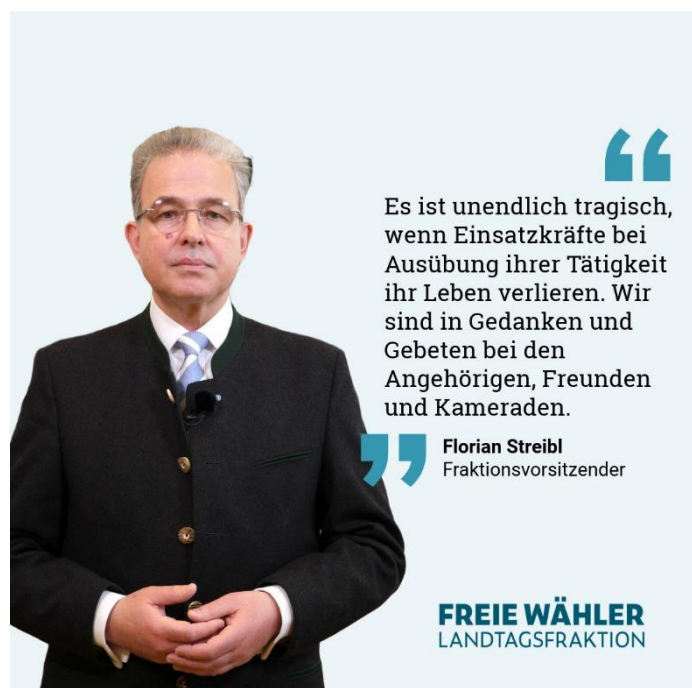
Haushaltwoche im Plenum: Drei Tage lang haben wir den Doppelhaushalt 2024/2025 für den Freistaat Bayern beraten – insgesamt 150 Milliarden für alle Ressorts der Staatsregierung. Wofür wir besonders viel Geld in die Hand nehmen? Das erklären unsere Abgeordneten auf Instagram – sämtliche Videos und Info-Grafiken sind in unseren Highlights unter „Haushalt“ zu finden.

[HIER](#) geht's zu unserem Instagram-Kanal.

Fraktion trauert um Flutopfer

Der Zusammenhalt der letzten Tage und die Einsatzbereitschaft so unendlich Vieler machen Mut und zeigen, dass wir als Gesellschaft zusammenstehen. Umso tragischer ist es, wenn Retter und Helfer in Ausübung ihrer Tätigkeit zu Schaden kommen oder gar ihr Leben verlieren. Unsere Gedanken und unser tief empfundenes Beileid sind bei den Angehörigen jener Einsatzkräfte, die ihr Leben verloren haben.

Mehr [HIER](#).



Wir sagen DANKE!

Unser Dank und größter Respekt geht an alle Helfer und Einsatzkräfte, die sich unermüdlich und bis zur totalen Erschöpfung für den Schutz der Menschen eingesetzt haben. Was jeder einzelne von ihnen in den zurückliegenden Tagen geleistet hat, ist mehr als beeindruckend. Besonders die Rettungskräfte sind vielerorts unentwegt an ihr Limit und darüber hinaus gegangen und haben dabei Übermenschliches geleistet. Die Ereignisse der letzten Tage haben dazu geführt, dass wir alle noch enger zusammenstehen. Darauf können wir stolz sein und wir werden auch gemeinsam die nächsten Schritte bewältigen.

Infos rund um die Überschwemmungen sind in unserem Instagram-Kanal in den Highlights unter „Hochwasser“ zu finden. **HIER** geht's zum Kanal.



Folgen Sie der Freie Wähler Landtagsfraktion:

X <https://twitter.com/fwlandtag>

f <https://www.facebook.com/fwlandtag>

📷 <https://www.instagram.com/fwlandtag/>

▶ YouTube <https://www.youtube.com/@fwlandtag>

🗨️ <https://www.threads.net/fwlandtag>

Wenn ihr weiterhin auf dem neusten Stand sein möchtet, dann folgt mir gerne auf meinem Instagram-Account unter folgenden Link, um noch mehr Informationen über meine Arbeit zu erhalten:



Felix von Zobel (@felixzobel)

Wenn ihr wollt, dann folgt mir ebenfalls gerne auf meinem Facebook - Account:



Felix von Zobel | Facebook

Weitere Informationen erhaltet ihr ebenfalls auf meiner Homepage

www.mdl-felixvonzobel.de

Ich wünsche Ihnen eine schöne Woche. Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Heimatabgeordneter Felix von Zobel

Impressum

Abgeordnetenbüro Felix von Zobel

Neue Str. 28

97299 Zell a. Main

E – Mail: abgeordnetenbuero.zobel@fw-landtag.de

Homepage: www.mdl-felixvonzobel.de
